

Fränkische
Nachrichten

Dienstag
11. OKTOBER 2011

**Wirtschaft: Europäische Woche
für kleine Unternehmen**

Dr. Karin Drda-Kühn in Brüssel dabei

BAD MERGENTHEIM/BRÜSSEL. Rund 750 Geschäftsführer aus allen europäischen Mitgliedstaaten trafen sich vor wenigen Tagen in Brüssel anlässlich des Gipfels zur „Europäischen Woche der kleinen und mittleren Unternehmen“. Deutschland und der Main-Tauber-Kreis wurden durch die Bad Mergentheimer Unternehmerin Dr. Karin Drda-Kühn vertreten, die auf Einladung der Europäischen Kommission ihre Erfahrungen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft einbrachte.

Als „European Ambassador for Female Entrepreneurship“ („Botschafterin für weibliches Unternehmertum“) seien die Erfahrungen der Unternehmerin aus dem Taubertal besonders bei den Themen „Innovationsförderung“ und „Unterstützung von Transferleistungen in Europa“ gefragt gewesen, teilt Dr. Drda-Kühn in einer eigenen Pressemitteilung mit.

Ziel des Gipfels sei es gewesen, die besonderen Bedürfnisse von kleinen Unternehmen zu erfassen, um diese wettbewerbsfähig im europäischen und internationalen Kontext aufzustellen. Nach der EU-Klassifikation gelten Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten und einer Jahresbilanzsumme von höchstens zwei Millionen Euro als Kleinstunternehmen; mit weniger als 50 Beschäftigten und einer Jahresbilanzsumme von höchstens zehn Millionen Euro als Kleinunternehmen und mit bis zu 250 Beschäftigten und einer Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro als mittleres Unternehmen (KMU).

„Gerade kleine Unternehmen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft, doch viel zu wenige wagen den Schritt auf den europäischen Markt, obgleich sie Produkte und Dienstleistungen anbieten, die wettbewerbsfähig, innovativ und nachhaltig sind“, so das Fazit von Drda-Kühn. Viele europäische Regionen hätten Stärken mit unternehmerischem Potenzial und eine europäische Ausrichtung sei eine Chance für neue Märkte und Geschäftsfelder.

Gleichzeitig erfordere diese Ausweitung auch unternehmerischen Mut und Risikobereitschaft, doch die Regionen, der Bund und die Europäische Kommission böten attraktive Unterstützungsinstrumente, um den Weg nach Europa zu ebnen.

Dr. Karin Drda-Kühn ist Geschäftsführerin der media k GmbH mit Sitz in Bad Mergentheim und Wien und ehrenamtliche Geschäftsführerin des Vereins Kultur und Arbeit. Sie ist eine der rund 60 deutschen Botschafterinnen, die das weibliche Unternehmertum bundesweit vertreten. Die Botschafterinnen werben für den Berufsweg der Unternehmerin und sensibilisieren Frauen für die unternehmerische Selbstständigkeit.